

Erledigt Time Machine will 1,11TB Platz und meckert über 3,39TB

Beitrag von „Toskache“ vom 20. Januar 2020, 17:49

Aktuell kann ich kein TM-Backup machen:



Bis zu einem Mainboard-Tausch hat alles funktioniert. Ich habe auch schon mehrfach die Platte formatiert und das Backup neu angelegt. Netzwerklaufwerke etc. sind auch aus dem Backup ausgeschlossen.

Bei dem Backup-Volumen handelt es sich um eine 4TB Partition auf einem Raid0 Verbund aus 2x4TB=8TB.

Hat da jemand eine Idee? Bei einem "nativen" Mac ist mir das noch nicht passiert.

Beitrag von „ozw00d“ vom 20. Januar 2020, 18:00

[Toskache](#) kannst du ein Auszug mit Diskutil bereitstellen?

Beitrag von „g-force“ vom 20. Januar 2020, 18:25

Hast Du schon versucht, das RAID aufzulösen und dann neu zu erstellen? Reden wir von einem Software-RAID unter macOS?

Beitrag von „Toskache“ vom 21. Januar 2020, 00:10

[g-force](#) Ja. Ich hatte zuerst nur ein "großes" Raid0 mit 8TB. Darin hatte ich ein Disk-Image für TM um die große beschränken zu können. Nach einem Mainboard-Tausch meckerte er, der Platz sei zu klein obwohl noch viel Luft da war. Dann habe ich das Image weggeschmissen und neu gemacht. Gleicher Fehler. Dann habe ich das Raid0 neu gebaut in dem ich zuerst die beiden Platten Partitioniert habe (Platte 1: TM1 & Data1; Platte2: TM2 & Data2). Dann habe ich TM1 und TM2 zu einem Raid0 (TimeMachine) zusammengefasst. Das gleiche mit Data1 und Data2 (Daten). Anschließend habe ich dann Das Volume TimeMachine in Time Machine als Backup-Laufwerk angegeben. Leider hat das ganze auch nix gebracht. Ich vermute das Problem liegt nicht an der "Senke", sondern an der Quelle...?

[ozw00d](#) So in etwa?

Spoiler anzeigen

Beitrag von „grt“ vom 21. Januar 2020, 07:17

backup auf raid0? das halte ich für keine gute idee...

wieso nicht eine platte als backup, die andere für daten? schon klar, dass raid0 mehr performance bringt, aber damit geht auch die ausfallsicherheit flöten. und das würde ich gerade bei backups nicht haben wollen..

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 21. Januar 2020, 07:21

Ist die Festplatte in deiner TimeCapsule APFS formatiert? Soweit ich das in Erinnerung habe, funktioniert nur HFS+ für Backups.

Beitrag von „Toskache“ vom 21. Januar 2020, 09:50

[Zitat von grt](#)

backup auf raid0? das halte ich für keine gute idee...

wieso nicht eine platte als backup, die andere für daten? schon klar, dass raid0 mehr performance bringt, aber damit geht auch die ausfallsicherheit flöten. und das würde ich gerade bei backups nicht haben wollen..

Das ist natürlich alles absolut richtig. Das ist ja nicht mein "Haupt-Backup", sondern mein Paranoia-Wohlfühl-Es-Ist-Auf-Dem-Selben-Rechner-Backup". Ein Time Machine Backup läuft auf ein unraid-NAS im selben Raum, ein weiteres auf ein Synology-NAS im Keller. Fotos und wichtige Daten werden in meine eigene Next-Cloud auf einem root-Server gesynct. Zudem nutze ich für die Fotos die iCloud. Das sollte reichen.

Die beiden Platten als Raid0 hat reine Performance-Gründe. Die Risiken sind mir klar.

[Zitat von Obst-Terminator](#)

Ist die Festplatte in deiner TimeCapsule APFS formatiert? Soweit ich das in Erinnerung habe, funktioniert nur HFS+ für Backups.

Eigentlich nicht. Das ist/war ein "Mac OS Extended (journaled)" Volume. Ich habe es jetzt nochmals alles neu angelegt und das Backup läuft... mal gucken, ob es jetzt funktioniert.

EDIT: Hat nicht funktioniert. Er meckert immer noch beim Fertigstellen des Backups, dass nicht genug Platz wäre obwohl noch 3,2TB frei sind... Grmpf.

Beitrag von „ozw00d“ vom 21. Januar 2020, 17:20

Code

```
1. /dev/disk3 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *4.0 TB disk3
4. 1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1
5. 2: Apple_RAID 2.0 TB disk3s2
6. 3: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk3s3
7. 4: Apple_RAID 2.0 TB disk3s4
8. 5: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk3s5
9.
10. = Raid 0/1 ?
11.
12. /dev/disk5 (internal, physical):
13. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
14. 0: GUID_partition_scheme *4.0 TB disk5
15. 1: EFI EFI 209.7 MB disk5s1
16. 2: Apple_RAID 2.0 TB disk5s2
17. 3: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk5s3
18. 4: Apple_RAID 2.0 TB disk5s4
19. 5: Apple_Boot Boot OS X 134.2 MB disk5s5
20.
21. = Raid 0/1 ?
22.
23. /dev/disk7 (internal, virtual):
24. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
25. 0: Apple_HFS TimeMachine +4.0 TB disk7. =RAID???
26.
27. /dev/disk10 (internal, virtual):
28. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
29. 0: Apple_APFS +4.0 TB disk10. =RAID???
30.
31. /dev/disk11 (synthesized):
32. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
33. 0: APFS Container Scheme - +4.0 TB disk11
34. Physical Store disk10
35. 1: APFS Volume Daten 12.6 GB disk11s1
```

Alles anzeigen

Welche von den Diskdevices /dev/diskx ist dein RAID?

Ich sehe hier zwei Raids a 2TB DISKS.

Diese hast du zu einem Raid 0/1 zusammengeschlossen?

Ich sehe zwei Virtuelle Platten / Virtuelle Partitionen:

Code

1. /dev/disk7 (internal, virtual):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: Apple_HFS TimeMachine +4.0 TB disk7
- 4.
5. /dev/disk10 (internal, virtual):
6. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
7. 0: Apple_APFS +4.0 TB disk10

Welcher davon ist dein Raid?

Gib mal im Terminal ein:

`diskutil appleraid list`

sollte dann so ausschauen:

```
AppleRAID sets (1 found)
-----
Name:          DATA
Unique ID:     493D7914-466F-483B-8E42-770317678BCF
Type:          Mirror
Status:        Online
Size:          4.0 TB (4000443006976 Bytes)
Rebuild:       automatic
Device Node:   disk9
-----
#  DevNode  UUID                               Status  Size
-----
0  disk7s2  A6E81326-3F28-4C28-854A-256DE57ADFBA  Online  4000443006976
1  disk8s2  598F368F-8D5A-4F46-9F1A-81BA690C166E  Online  4000443006976
-----
```

Wie du hier sehen kannst habe ich auch 2*4TB als Raid 1.

Ich denke an deiner Konfiguration stimmt etwas nicht.

Wenn du magst schau ich mir das mal per Teamviewer an.

Beitrag von „Toskache“ vom 21. Januar 2020, 20:44

Ich habe das Raid ja neu aufgesetzt. Hier nun die Ausgabe von

diskutil appleraid list:

Code

```
1. ~ % diskutil appleraid list
2. AppleRAID sets (2 found)
3. =====
4. Name: TimeMachine
5. Unique ID: 37A2FEC2-9148-4280-A622-95468C8FCA9E
6. Type: Stripe
7. Status: Online
8. Size: 4.0 TB (3999463112704 Bytes)
9. Rebuild: manual
10. Device Node: disk7
11. -----
12. # DevNode UUID Status Size
13. -----
14. 0 disk3s2 DC998863-2FD4-4F9E-B02B-FBFA2D2863E8 Online 1999731556352
15. 1 disk6s2 52ADFA0A-52EF-471C-94F2-F8CF1A901B03 Online 1999731556352
16. =====
17. =====
18. Name: Ohne Titel
19. Unique ID: 087FF563-BB44-49E0-98A8-100CD23BBA6C
20. Type: Stripe
21. Status: Online
22. Size: 4.0 TB (4000174571520 Bytes)
23. Rebuild: manual
24. Device Node: disk8
25. -----
26. # DevNode UUID Status Size
27. -----
28. 0 disk3s4 CB3CE4BA-2EE8-4DDB-9E15-90E5DA8B532B Online 2000087285760
```

29. 1 disk6s4 56AF0D62-BE52-40EA-AB34-728CB362ABAE Online 2000087285760

30. =====

Alles anzeigen

Das Raid ist meiner Meinung nach nicht das Problem. Das hat ja auch bis zum Mobo-Tausch wunderbar funktioniert. Deshalb glaube ich, dass es an der "Datenquelle" liegt und nicht an der "Datensenke". Im normalen Betrieb funktioniert das ja auch alles super.

Beitrag von „g-force“ vom 21. Januar 2020, 21:47

Ironie mit "einem Schuß Technik" an...

Vielleicht ist TM so schlau, daß es das Risiko eines RAID-1 erkennt und Dich deshalb verwirren will, damit Du das anders machst? 😊

Ich verstehe deinen Grundgedanken völlig, ich habe eine Platte "Fast-Backup" auf einer NVME, damit ich ruckzuck meine Experimente korrigieren kann.

Die "echten" Backups liegen auf einer HDD (langsam, aber sicher). Wie wäre es denn für Dich mit einer NVME (oder min. SSD) für die "schnellen" Backups?

Ironie aus

Beitrag von „Toskache“ vom 21. Januar 2020, 22:27

[g-force](#) Beide M.2 Plätze sind besetzt (MacOS und Win10). Eine große Daten-SSD ist auch nicht drin. Die Platten hatte ich hier und die finde ich auch für diesen Anwendungsfall perfekt. Natürlich könnte ich die ja auch ohne Raid nutzen... ..aber es lief ja mal, das wurmt mich. Ich rupfe das Raid gleich mal auseinander und teste das mal. Aber ich wette, dass das auch nicht schlägt. Der Fehler liegt IMHO wg. dem Mobo-Tausch in der Time Machine Software und nicht an dem Volume-Setup.

EDIT 1: So, jetzt habe ich die beiden 4TB-Platten einzeln drin und mache ein Backup auf eine der beiden. Mal gucken... dauert halt nun jetzt doppelt so lang 😊 Und ich wette, dass das auch nicht funktioniert...

EDIT 2: Freunde der Nacht. wie vermutet funktioniert das Backup auch ohne Raid nicht:

Code

1. /dev/disk4 (internal, physical):
2. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
3. 0: GUID_partition_scheme *4.0 TB disk4
4. 1: EFI EFI 209.7 MB disk4s1
5. 2: Apple_HFS TimeMachine 4.0 TB disk4s2

Das hat was mit dem Board-Tausch zu tun. Da ist irgendetwas intern verkumpelt.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 23. Januar 2020, 23:11

Lösch doch mal die com.apple.TimeMachine.plist aus /Library/Preferences raus und probier's dann nach nem Neustart nochmal.

Beitrag von „Toskache“ vom 24. Januar 2020, 07:41

[JimSalabim](#) danke für den Tip, aber ein

```
sudo rm /Library/Preferences/com.apple.TimeMachine.plist
```

habe ich auch schon ohne Erfolg probiert.

Beitrag von „mitchde“ vom 24. Januar 2020, 09:26

Nun schon die Fehlermeldung an sich hört sich doch nach einem TM Bug an. Wenn er wirklich nur 1,3 GB braucht aber 3,xx GB frei zu wenig sind stimmt doch was mit der TM selbst nicht und weniger mit der Platte.

Zuletzt hast du die ja einzeln, ohne Raid angeschlossen.

Die Frage ist nun warum sich TM bei der Berechnung was es braucht verrechnet (evtl. braucht es weit mehr!).

Wenn TM Platte leer ist, macht TM ja ein Vollbackup. Wieviel GB soll (was hats du an Quellen HD GB ein/ausgeschlossen) braucht denn dein Vollbackup? Kann ja nur weniger sein wie dein belegter Plattenplatz (abzüglich evtl. Ausschlüsse).

PS: Was zeigt denn geschätzte Größe Backup bei Optionen im Bereich Folgende Objekte nicht sichern an?

Stimmt dort die Größe mit den 1,19 GB überein oder kommt da eine deutlich andere Größe?

Leute die Diskdrill einsetzen (von Cleverfiles) haben z:b. Probleme bei Catalina + TM da DD mit Hardlinks arbeitet (für deren eigene Option DataRecovery). Dort ist jedoch das Problem dass TM Catalina zwar TM beginnt aber nie beenden kann..also etwas anders.

Beitrag von „Toskache“ vom 24. Januar 2020, 11:32

[mitchde](#) Vielen Dank für Deine Unterstützung. DiskDrill setze ich nicht ein. Generell ist das System noch recht frisch und in der Testphase (noch nicht im Produktiveinsatz).

Im Backup eingeschlossen sind aktuell

- die 500GB-System-NVMe (~176GB belegt),
- eine 1TB-Daten-SSD mit Fotos und Videos (~620GB belegt)

Durch einige "Ausschlüsse" (z.B. Download-Ordner) komme ich bei dem System auf eine Backup-Volume von ca. ~770GB. Dies zeigt TM auch im Kontrollfeld als geschätzte Backup-Größe an. Hierfür hat Time Machine auf der zugewiesenen Platte 4TB frei.

Was ich aber gerade gesehen habe: Die MacOS-System-Platte hat APFS als Filesystem. Dabei richtet das System ja einen Container mit Laufwerken an. Unter anderem ein Laufwerk welches als Mountpoint/System/Volumes/Data hat (als Namen steht dafür im Finder bei mir "Hacky").

Nun habe ich auch ein NAS-Laufwerk mit dem Namen "data" (24TB, 16TB genutzt) gemountet. Diese ist natürlich auch aus dem Backup ausgeschlossen. Was VIELLEICHT sein kann, dass es einen Bug gibt, und er mit den beiden Namen "Data" & "data" durcheinander kommt. Ich habe jetzt mal das NAS-Laufwerk raus genommen und ein Backup angestoßen... Ich glaube aber nicht, dass es daran liegt.

Beitrag von „JimSalabim“ vom 24. Januar 2020, 11:49

Ich glaube nicht, dass es an den Namen liegt. Die entsprechende macOS-Partition müsste bei dir dann ja "Hacky - Daten" heißen (siehe Befehl "diskutil list"). Der Mountpoint ist /System/Volumes/Data, das ist richtig (sieht man auch im Festplattendienstprogramm). Da aber dein NAS-Laufwerk nicht /System/Volumes/Data, sondern allenfalls /Volumes/Data als Mountpoint hat, kann Time Machine damit eigentlich eh nicht durcheinander kommen. Das müsste schon ein höchst fahrlässiger Bug sein.

Beitrag von „ResEdit“ vom 24. Januar 2020, 12:01

Ich hatte mal ein ähnliches Problem. Lösung war seinerzeit in den Optionen, bestimmte Volumens vom TM Backup auszuschließen, die gemounted waren. Hast du mal gecheckt, ob sich TM *nur* um die gewünschten Daten kümmert?

Beitrag von „Toskache“ vom 24. Januar 2020, 20:02

Eine Neuinstallation hat die Lösung gebracht. Keine Ahnung was da passiert ist, aber durch den Tausch des Mainboards war das TM-Backup in Fritten und das "Log-In" via Apple Watch hat nicht mehr funktioniert. Beides funktioniert wieder. Danke an alle Unterstützer!

Beitrag von „griven“ vom 29. Januar 2020, 09:38

Moment...

Jetzt wo ich darüber noch mal nachdenke wird das mit der UUID des Mainboards zusammenhängen (nicht die SMUUUID sondern die SystemID) wenn man die SystemID über Clover nämlich nicht spoofed dann wird die vom Mainboard an das OS weitergereicht und natürlich ändert sich diese UUID wenn man das Mainboard tauscht dann auch. Irgendwie logisch das es dann unter einem OS das Dinge an der UUID festmacht (TM Backups zum Beispiel) dann ins Schleudern geraten wenn sie auf einmal eine andere UUID serviert bekommen insbesondere dann wenn sich sonst nichts an dem System verändert hat (SMBIOS bleibt ja identisch inkl. der SMUUUID).

Beitrag von „Toskache“ vom 2. Februar 2020, 20:25

[griven](#) Danke für die Erklärung, denn exakt das wird es gewesen ein. Nach der Neuinstallation waren einige "Ungereimtheiten" weg.

Merke: **Neues Board = besser neues System**